



sicher.nachhaltig.mobil

## Fahrradsammelschließanlage (FSA) K21 Ferro DT Ausführung mit Drehtür

### **1.0 Allgemeine Vorbemerkung**

Zur technischen Ausführung sind alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, statische Erfordernisse, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördliche Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

### **1.1 Stoffe und Bauteile**

Alle Materialien sind entsprechend den in der Baubeschreibung ausgewiesenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Sorten anzubieten. Alle verwendeten Teile sind entsprechend der gültigen EN- und DIN-Normen auszuwählen. Für Befestigungsmittel sind ausschließlich V2A / V4A-Werkstoffe zu verwenden.

### **1.2 Statische Vorgaben**

Entsprechend des Standortes der auszuführenden Baumaßnahmen werden Werte in Bezug auf Schnee- und Windlast zugrunde gelegt, die bei der statischen Berechnung / Dimensionierung der Tragkonstruktion zu berücksichtigen sind. Auf Verlangen des Auftraggebers (nachfolgend AG genannt) sind diese entsprechend nachzuweisen.

### **1.3 Eignungsnachweiß / Zertifizierung des Metallbetriebes**

Gültige Eignungsnachweise für die Durchführung von Schweißarbeiten nach DIN EN 1090 müssen auf Verlangen des AG bei der Angebotsabgabe beigelegt werden.

### **1.4 Produktmerkmal**

Die FSA ist modular als frei-, selbsttragende Schraub-Schweißkonstruktion nach DIN EN 1090 mit umlaufender konstruktiv belastbarer Regenrinne zur Aufnahme der Dachkonstruktion auszuführen.

Abmessung der Anlage im Standard, Länge x Tiefe x Höhe in mm: 6.010 x 6.500 x 2.550 / 3.000, lichte Höhe 2.300 mm / 2.750 mm, Konstruktion ist als Schweiß-Schraubkonstruktion auszuführen, sodass Schweißarbeiten auf der Baustelle ausgeschlossen werden können. Dachkonstruktion als Flachdach: Die umlaufende vorgehängte Attika, mit einer Höhe von 250 mm sorgt für saubere Übergänge im Dachbereich. Die beidseitig in RAL 9002 farbbeschichteten Trapezbleche führen das Regenwasser in die Regenrinnen, von dort gelangt das Regenwasser in die Dachkonstruktion und danach innenfließend über die Systemstützenprofile nach unten. Die Entwässerung erfolgt oberirdisch auf den Belag. Die Profilstärken der Dachträger und Trapezblechprofile sind der Statik des Standortes anzupassen. Die tragende Konstruktion der im Rastermaß angeordneten rechteckigen Systemstützenprofile wird als Eck- und Zwischenstützen ausgeführt. Kopfausbildung zur fachgerechten Verschraubung an der Dachkonstruktion und Fußplatten zum Verdübeln der Systemstützenprofile entsprechend den statischen Vorgaben des Standortes. Systemstützenprofile 150 mm, Wandstärken mind. 3 mm. Art der Ausfachung erfolgt in einer gesonderten Position. Die vorgefertigten Ausfachungsmodule sind formschlüssig mit verdeckt liegenden Verschraubungen, mittels Schraub- / Klemmprofilen innerhalb oder außerhalb der Systemstützenprofile. Vandalismus geschützt verschraubt.

Zugang zur Anlage erfolgt über eine links angeschlagene einflügelige Tür, lichtetes Türmaß = Breite x Höhe in mm: 1.250 x 2.250 mm. Ein oben angeschlagener, gedämpfter Türschließer verhindert hartes Anschlagen beim Öffnen der Tür und schließt die Tür leise und kontrolliert. Die komplett vorgefertigten Baugruppentteile der Tragkonstruktion sind verzinkt auszuführen und abschließend elektrostatisch pulverbeschichten (Schichtdicke mind. 60 µ).

## **1.5 Montage Konstruktion**

Das modulare Baukastensystem ermöglicht es die vorgefertigten Baugruppen mittels Krans, vor Ort auf bauseits erstellte Punktfundamenten, Streifenfundamenten nach Vorgabe des Herstellers zu montieren.

## **1.6 Erweiterung der Länge**

Modulare im Rastermaß von 1.950 mm.

## **1.7 Ausführung lichte Höhe**

2.750 mm für doppelstöckiges Parken.

## **1.8 Ausführung lichte Höhe**

2.300 mm für das Parken auf der unteren Ebene.

## **1.9 Verriegelung**

Vorrüstung der FSA zur Aufnahme eines Profilzylinders mit innenliegendem Knauf zur Notentriegelung.

## **2.0 Elektronisches Zugangssystem**

Vorgerüstet für Zugangssystem

## **2.1 Farbbeschichtung**

Pulverbeschichtung: Stützen, Attika, Lochbleche in Standard RAL oder DB Farbton.

## **2.2 Ausfachung der FSA**

Rahmenlose, gestanzte Lochblechwände zwischen den Stützen; sendzimirverzinkt, pulverbeschichtet mit Anti-Graffiti pulver (Eisenglimmer). Die nach innen gerichtete Kantung ist ohne Stanzungen auszuführen, um Verletzungen auszuschließen. Die Ausfachung besteht aus zwei übereinander liegenden Lochblechtafeln. Standard Farbbeschichtung in DB 703 oder nach Vorgabe des AG in RAL oder DB Standard Farben. Lochung RV10-15, Blechdicke 2 mm (im Standard Stirn- und Rückseite).

## **2.3 Statik**

Lieferung der FSA umfasst eine geprüfte Typenstatik, entsprechend der Wind- und Schneelastzone des Standortes.

### **Information Preisangabe:**

**Die Positionen 1.0 – 2.3 werden als Gesamtpreis ausgewiesen.**

## **Optionale Ausstattung**

### **3.0 Ausfachung wie zuvor jedoch Holz Rhombusleisten**

Seiten- und Rückwand mit Holz Rhombusleisten 69 mm x 26 mm aus unbehandelter Lärche oder Douglasie; lichtetes Maß zwischen den Leisten 17 mm. Leisten verschraubt auf Schienen zur Befestigung an der FSA.

### **3.1 Fahrradlehnenbügel**

Maße: 1.000 / 900 mm mit optionalem Knieholm zur rahmensichernden Parkierung der Fahrräder. Rahmenkonstruktion Oberfläche feuerverzinkt, als freistehende Einheit separat platziert. Wahlweise ausgebildet aus Rechteckrohrprofilen (50 / 20 mm), Flachprofilen (50 / 12 mm) oder Rundrohrprofilen (Ø 48,3 mm).

### 3.2 Doppelstockparker

Zur optimierten Ausnutzung / Verdoppelung der Fahrradabstellflächen. Doppelparker auf Rollen in der oberen Ebene gelagert, ausgebildet als geschweißte Stahlkonstruktion mit Führungsprofil und Einstellbügel, ermöglicht ein sicheres Parkieren der Fahrräder. Durch einen integrierten und durch Gasdruckfeder unterstützten Auszug- und Abklappmechanismus des Doppelparkers wird ein optimierter Bedien- und Bestückungskomfort der oberen Parkierungsebene ermöglicht. Die untere Ebene ist analog mit einem statischen Anlehneparker ausgebildet. Der Radparker ist verzinkt (Standard) oder wahlweise analog der Tragkonstruktion im Duplex-Verfahren zum optimierten Korrosionsschutz beschichtet.

### 3.3 Schließfachschränke

Erweiterung mit integrierten Schließfachschränken zur Verwahrung von persönlichen Utensilien, wahlweise auch mit zusätzlicher Lademöglichkeit (integrierte 230 V- Netzsteckdose).

### 3.4 Beleuchtung

(Zur passiven Ausleuchtung des FSA werden LED-Lichtleisten (24 V - 14,4 W, 1.200 Lumen, IP67 Länge 1.000 mm), als Längsleuchten an der seitlichen Dachkonstruktion angebracht. Die Stromführung erfolgt verdeckt bis zum Steuerschrank / Stromübergabe.

### 3.5 Lieferbezug

Kienzler Stadtmobiliar GmbH  
Vorlandstraße 5  
77756 Hausach

Tel.: +49 (0) 7831 - 788 0 (kostenfreie Fachberatung)  
Fax: +49 (0) 7831 - 788 99  
E-Mail: [ausschreibungen@kienzler.com](mailto:ausschreibungen@kienzler.com)  
[www.kienzler.com](http://www.kienzler.com)

Oder ein gleichwertiges Produkt anderer Firmen. Typ und Hersteller:

### Sonderlösung

Objekt- / standortbezogene Sonderlösungen können, insoweit diese technisch realisierbar sind, in Anlehnung an die Basis-Modellreihe adaptiert werden. Hierzu wenden sie sich bitte direkt an Kienzler Stadtmobiliar, so dass aufgrund der gewünschten Vorgaben ein entsprechendes BRB-Konzept gemeinsam entwickelt werden kann. Sonstige technische Weiterentwicklungen vorbehalten.